



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.100 - Büro der Bürgerschaft

Bearbeitung: Andrea Aewerdieck (E-Mail: andrea.aewerdieck-zorom@luebeck.de Telefon: 122-1012)

Benennung der Abgeordneten und Gäste für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetags

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.11.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Für die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetags vom 09. – 11. Juni 2015 in Dresden wird für die Hansestadt Lübeck
als Abgeordnete / r N.N.
und als stellvertretende / r Abgeordnete / r N.N.
benannt;
als nicht stimmberechtigte Gäste werden entsandt: N.N.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Fraktionen der Hansestadt Lübeck
Ergebnis: Ergebnis wird nachgereicht

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Nein
Keine Relevanz

Die Maßnahme ist:

☐
☐
☒
☐

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch: Satzung des
Deutschen Städtetags

Finanzielle Auswirkungen:

☒
☐

Reisekosten

Begründung:

Die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetags findet vom 09. – 11. Juni 2015 in Dresden statt.
Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung kann die Hansestadt Lübeck unter Zugrundelegung der amtlichen Einwohnerzahl zwei Abgeordnete entsenden. Des Weiteren können weitere TeilnehmerInnen als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung entsendet werden. Es kommen dafür vor Allem an den Themen der Hauptversammlung besonders interessierte Persönlichkeiten aus den Vertretungskörperschaften in Betracht

Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages bittet die Mitgliedsstädte, bei der Entsendung von Delegierten und Gastdelegierten zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen.

Neben den zu benennenden Abgeordneten sind die stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses und des Präsidiums des Deutschen Städtetags kraft Satzung stimmberechtigt; für die Hansestadt Lübeck handelt es sich um Herrn Bürgermeister Saxe. Die Benennungen erfolgen auf Vorschlag der Fraktionen.

Anlagen:

Stadtpräsidentin
Gabriele Schopenhauer